

Neue Flugschriften des Dürerbundes

№. 178: **Jugendämter im Deutschen Reich.** Von Prof. Dr. Chr. Klumker.
In Umschlag 40 J.

№. 179: **Der Aufstieg der Begabten.** Von Prof. Eduard Spranger.
In Umschlag geheftet 40 J.

Ratgeber-Schriften des Dürerbundes

Heft 1: **Die Wissenschaft unserer Kolonialpolitik.** Von Dr. Maximilian von Hagen. Preis 1 M.

Da die Auflagen zufolge der Papierknappheit nur niedrig gehalten werden konnten, bitten wir bedingt ganz mäßig zu bestellen.

Der Barpreis eines Exemplars der 3 Nummern zusammen beträgt 1.08 M.

München, im November 1918 **Georg D. W. Callwey**

Von der Militärzensur war beschlagnahmt:

Edward Stilgebauer Die Stunde der Entscheidung Zeitgedichte

Preis M 3.— ord.

M 2.10 bdgw. (nur wenn gleichzeitig Vorbestellung erfolgt), M 2.— bar und 11/10

Aus dem Inhalt:

Die Stunde der Entscheidung	Jasnoja Poljana
Den Militaristen	Der Totengräber
Oben auf dem Rätichberg	Riga befreit
Die Fürstengruft	Die Parade
Der Kardinal	Herr Gdh
Lady Macbeth	Viktoria
Die Marne	Normal
Die Toten von Tannenberg	Parabel
Das Drama von Mezères	Der krumme Säbel
Die letzte Wache	Der Vaterlandspartei
Europas Herz	Die Krone
Der Lärmer	Alldeutscher Rundgesang
Die Mauer vor Verbund	Das Vaterunser
Die Heze von Endor	Das Ei des Kolumbus
Der Birnbaum von Trostly	Der Besuch
Der alte Hal	Luther
Das Weib am Hudson	Flonzo
An Rußland	Das Pittern
Der heilige Geist	Das Räthel

Wir bitten, das Buch reihenweise auszustellen!

Verlag Frobenius A.-G., Basel

Ein altbewährtes Geschenkwerk!

z Gebunden vorrätig!

Die Lehnjungfer

Roman von

Emile Erhard

(Baronin von Warburg).

2 Bände, gebunden

Mk. 8.— ord., Mk. 5.20 bar

und 10% Steuerzuschlag.

Der Roman „Die Lehnjungfer“ von Emile Erhard ist ohne Frage die reifste Schöpfung der Verfasserin. In diesem Roman vereinigt sie alle Vorzüge ihrer sinnigen Erzählungskunst. Ernst und Humor wechseln in wohlthuender Weise. Daher bietet die Lektüre gerade unserer Zeit einen besonderen Genuß. Was dem groß angelegten Roman „Die Lehnjungfer“ mit seinem weiten historischen Hintergrund besonderen Wert und Reiz verleiht, sind die interessanten Einblicke in das Hofleben des ersten Deutschen Kaisers, Wilhelm I., an dessen Hofe Emile Erhard als langjährige Hofdame der Prinzessin Friedrich Karl von Preußen eine bevorzugte Stellung einnahm. Die außerordentlich spannenden Schilderungen dieser mit dem Hofleben eng vertrauten Schriftstellerin sagen uns die Wahrheit über das Leben am Hofe, das dem fernstehenden Beobachter meist nur als eine Welt des Glanzes und der Freude erscheint.

Wir bitten, uns Ihren Bedarf umgehend anzugeben.

Bestellzettel anbei!

Leipzig, im November 1918.

W. Vobach & Co.